

## Eine Chorreise zu einer besonderen Orgel

**Oberwil** An einem schönen Wochenende reiste der Chor Bruder Klaus ins Wallis.

Das traumhafte Juni-Wochenende war bestens geeignet für die Reise ins Wallis, organisiert von Maryse Hettinger für den Chor Bruder Klaus Oberwil.

Am Samstag gab es schon vor dem Mittagessen einen ersten Höhepunkt, nämlich ein Besuch des Musée de l'Orgue in Roche VD. Eine aus dem 15. Jahrhundert stammende Pilger-Raststätte beherbergt eine erstaunliche Sammlung, welche ganz im Zeichen der Orgel steht: Musik, Geschichte und Technik aus 23 Jahrhunderten. Unsere Organisten brachten einzelne Instrumente zum Erklingen.

### Geführter Spaziergang durch Sion

In Saint-Pierre-de-Clages gab es in einer «Auberge» ein feines Walliser Mittagessen. Gleich nebenan befindet sich eine romanische Kirche mit einem Vierungsturm in oktogonaler Form – einmalig für die Schweiz. Mit einigen A-Capella-Liedern füllte sich das Halbdunkel des schlichten Kirchenraums. Von hier aus dauerte die Fahrt zum Übernachtungsort Sion nicht mehr lange und nach etwas Ruhezeit und Nachtessen gab es nochmals Gesang zum Ausklang.

Ein geführter Spaziergang durch die Altstadt von Sion und ein etwas anstrengender Aufstieg zur Basilika Valeria war das Sonntagsprogramm. Um 11 Uhr stand die musikalische Gestal-

tung der heiligen Messe durch den Chor Oberwil auf dem Programm. Leider werden zurzeit Restaurationsarbeiten durchgeführt, sodass nur das Kirchenschiff für die Feier benutzt wird. Eine Besonderheit zu hören und zu besichtigen war trotzdem die älteste bespielbare Orgel der Welt – ein 600-jähriges Instrument, welches seit bald 50 Jahren durch einen Verein gepflegt wird und dank regelmässigen Konzerten Freunde alter Musik anlockt.

Nachmittags gab es eine kurze Carfahrt zum nächsten Höhepunkt: Lac-Souterrain in St. Léonard. Der grösste unterirdische See Europas lädt ein zu einer stillen Bootsfahrt. Die rund 40 Chormitglieder hatten alle Platz in einem Boot, welches sanft über das Wasser glitt und in der grössten Höhle eine Weile verharnte: Hier stimmte Dirigent Armon Caviezel einige Lieder an, welche die mystische Stimmung dieses Ortes noch vertieften.

Den Abschluss dieser Reise krönte ein feines Raclette im «Château de Ville» in Sierre, bevor uns der umsichtige Chauffeur auf einem langen Heimweg ins Zugerland zurückfuhr.

Ein grosses Dankeschön allen, welche zu diesem grossartigen Erlebnis beigetragen haben.

**Für den Chor Bruder Klaus  
Oberwil:  
Pia Boschung**

